



Interessengemeinschaft
Wädenswiler Sportvereine

T Ä T I G K E I T S B E R I C H T I W S 1 9 8 6

Bereits gehört das Jahr 1986 wieder der Vergangenheit an. Ein für die IWS eher ruhiges Jahr, so meine ich. Dies sicher nicht, weil keine Aktivitäten entwickelt wurden, sondern einfach deshalb, weil sich der Vorstand, immer in gleicher Besetzung, zu einer richtigen Einheit gefunden hat. Die Chargen sind verteilt und jeder steuert seinen Anteil an den Vorstandsarbeiten bei. Ich möchte daher ganz am Anfang meines Berichtes meinen Vorstandskollegen für ihre tatkräftige Unterstützung ganz herzlich danken. Es ist wirklich eine Freude, mit gleichgesinnten Kollegen die sportlichen Aktivitäten unserer Sportvereine, in Zusammenarbeit mit den Behörden, zu koordinieren.

Der Gesamtvorstand traf sich zu drei Sitzungen. Daneben wurden noch fünf Kommissionssitzungen abgehalten, die sich vor allem mit der Sportlerehrung befassten. Verschiedene Vorstandsmitglieder besuchten auch Anlässe, die ausserhalb der IWS organisiert wurden, die aber für unsere Vereinigung von einigem Interesse waren.

Die Ausmietungen des IWS-Busses nahmen im Jahre 1986 wiederum zu. Immer mehr benützen auch Nicht-Sportvereine unseren Bus; dies trotz der erhöhten Tagespauschale. Das Alter unseres Busses und die bisher erbrachten km-Leistungen haben den Vorstand bewogen, ernsthaft über die Ersetzung dieses Fahrzeuges zu diskutieren. Der Stand des IWS-Bus-Kontos erlaubt es uns, auch von der finanziellen Seite her, eine Ablösung ernsthaft ins Auge zu fassen. Ich möchte an dieser Stelle einmal mehr unseren Sponsoren (Sparkasse Wädenswil, Winterthur-Versicherung und PAO-Garage) für ihre finanzielle Unterstützung ganz herzlich danken.

Der "8. Ferienpass" der Stadt Wädenswil war wiederum ein grosser Erfolg. Die IWS stellte sich auch 1986 als Koordinationsstelle zur Verfügung. Wetterglück und vor allem die Tatsache, dass viele Kinder die Ferien zu Hause verbrachten, stellten die organisierenden Vereine vor einige Probleme. Der Ansturm war zeitweise so gross, dass nicht alle interessierten Kinder aufgenommen werden konnten. Ich möchte an dieser Stelle allen beteiligten Sportvereinen und andern Organisationen, die sich jedes Jahr wieder für diese Sache begeistern können, im Namen der IWS und der Gesundheits- und Sportbehörde ganz herzlich für ihr Engagement danken.

Einer der sportlichen Höhepunkte in Wädenswil war sicher der Sportmarkenlauf der Sporthilfe, welcher auch in unserer Gemeinde Halt machte. Leider war der Wettergott an diesem Tag nicht gerade sportfreundlich eingestellt und so musste dieser, von uns organisierte Anlass, fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten werden. Trotzdem, für diejenigen, die sich am Lauf durch die Strassen unserer Stadt beteiligten und dabei merkten, welches Tempo Spitzensportler vorzulegen wissen, war es ein bleibendes Erlebnis.

Der städtische Subventionsbeitrag, welcher für 1986 auf Fr. 60'000.-- erhöht wurde, konnte nach bewährtem Schlüssel verteilt werden. Im Namen aller, an diesem Beitrag partizipierenden Vereine, danke ich Herrn Dr. B. Lang ganz herzlich für seine intensiven Bemühungen, im strapazierten Budget der Stadt Wädenswil auch immer die Beträge für die Jugendförderung im sportlichen Bereich unterzubringen. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Stadtparlament für diesen Zweck solche Beträge bereitstellt und es ist daher unser Bestreben,

immer eine möglichst gerechte Verteilung dieser Gelder vorzunehmen. Ein grosses Dankeschön verdient wiederum Walter Wegmann, dem die reibungslose Abwicklung der Verteilung zu verdanken ist.

Ein sicher nicht erwarteter Erfolg war der vierten Auflage der Wädenswiler-Sportlerehrung beschieden. Das Rahmenprogramm, welches von Wädenswiler Vereinen bestritten wurde, fand bei den in grosser Anzahl aufmarschierten Sportfreunden, grossen Anklang. Dass sich mit Mario Santi ein versierter Präsentator für diesen Anlass zur Verfügung stellte, half natürlich mit, dass die Veranstaltung einen schon fast "professionellen" Anstrich bekam. Als Höhepunkt der gesamten Veranstaltung war sicher das Interview mit der Spitzenleichtathletin Cornelia Bürki zu bezeichnen. Die lockere und charmante Art, wie sie die Fragen von Mario Santi beantwortete, konnte die Anwesenden richtiggehend begeistern. Allen Mitwirkenden, die mit ihren Darbietungen unserem Fest den Stempel aufdrückten, sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt.

Zum Schluss bleibt mir einmal mehr, der Gesundheits- und Sportbehörde, sowie dessen Vorsteher Stadtrat Dr. Bruno Lang, zu danken. Die Zusammenarbeit zwischen Behörden und IWS war auch im vergangenen Jahr ausgezeichnet und ich freue mich, zusammen mit meinen Vorstandskollegen, mit dem Team um unseren "Sportminister", weiter zusammenzuarbeiten.

Allen Vereinen und ihren Mitgliedern wünsche ich privat und sportlich ein erfolgreiches 1987.

Wädenswil, im Januar 1987

IWS Interessengemeinschaft
Wädenswiler Sportvereine



H.P. Högger, Präsident